

1) Die Heilige Schrift

- a) Inspiration, 2Tim 3,16f; Jes 34,16; 2Petr 1,21; Ps 12,7;
- b) Letzte Wahrheit, Ps 119,160; Joh 17,17;
- c) Der Heilige Geist und die Bibel, Joh 16,13; Joh 17,17;
- d) Unentbehrlichkeit, 2Tim 3,16f;
- e) Letzter Maßstab, 1Kor 4,6;
- f) Rechte Unterteilung, 2Tim 2,15;
- g) Ziel: Reife, Eph 4,13; 2Tim 3,17;

2) Grundeinteilung der Heiligen Schrift

- a) Altes Testament = Vorbereitung der Erlösung
- b) Evangelien = Ausführung der Erlösung
- c) Apostelgeschichte = Verkündigung d. Erlösung (durch die Apostel)
- d) Lehr-Briefe = Erklärung der Erlösung
- e) Offenbarung = Vollendung der Erlösung

3) Grundsätzliche Daten der Apostelgeschichte

- a) Überschrift des Grundtextes = "Praxis der Apostel"
- b) Verfassen: Lukas, ein Arzt und Heide (=lat.: "Licht")
- c) Verfasser d. Lukas-Evangeliums, Lk 1,1-4; Kol 4,14; Philm 24; 2Tim 4,11-14;
- d) Besonderheit: ab Apg 16,10-17; Erzählung in der Apg 16,10-17; 20,5-15; 21,1-18; 27,1-28,16;
- e) Abfassung ca. 61-64 n.Chr, vermutlich in Rom
- f) Weitere Besonderheit: Zeitabstände der Ereignisse beachten
- g) Kontext:: Fortsetzung von Lk 24;

4) Heilsgeschichtliche Einordnung

- a) Das Heil war noch auf Israel beschränkt, s.a. Mt 10,5ff;
- b) Der Heilige Geist, als Träger war noch nicht da, Gal 4,4-6; Joh 16,7ff; 7,37ff; Verheißung: Joh 16,7-14; nach Hebr 9,12;
- c) Innewohnung des Heiligen Geistes wie im Alten Testament: König, Priester, Prophet und Arbeiter an der Stiftshütte: 2Mose 28,3; 31,3; 3Mose 8 ganz; 1Sam 10,6-10; 6,13; usw.
- d) Die Apostelgeschichte ist:

- 1) der Tempel zu Jerusalem (griech.: hieron) bestand noch, z.B. Apg 21,27;
- 2) der Tempel des Heiligen Geistes, die Gemeinde (griech.: naos) ist ab Kapitel 2,1ff; auch da, 1Kor 3,16; 1Kor 12,13;
- 3) Das Heil geht von Israel weg zu den Heiden, Apg 13,46;
- 4) Israel und Gemeinde sind zu unterscheiden, 1Kor 10,32;
- 5) Die Tatsache, dass die Heiden zusammen mit den Gläubigen aus Israel die Gemeinde bilden, ist noch ein Geheimnis; Eph 3,4-6; Apg 11,1.18;

5) Zentrum: Apg 1,1;

Was Jesus tat (= das vollkommene Opfer unseres Herrn Jesus, Hebr 10,10ff; Hebr 9,12; Offb 5,1-10;) und lehrte (Fortsetzung)

Die Apostel

1) Bedeutung des Wortes: **Gesandte**, Boten, Reisende, auch:
Absendung einer Flotte

2) **Die Apostel**

- a) **Berufung**, Lk 6,12-16; 1Tim 2,7;
- b) ein **Amt**, Röm 1,5;
- c) **Mitarbeiter Jesu**, Lk 9,1+10;
- d) Besonderheit: **Apostel und Propheten**, Lk 11,49; Eph 3,4ff;
Offb 18,20; 2Petr 3,2;
- e) **Zeugen der Auferstehung Jesu**, Apg 1,22; 1Kor 9,1f; Apg 4,33;
- f) **Autorität**, Apg 15,2; 1Kor 12,28f; Apg 16,4; 8,1+18;
- g) Zeichen und Wunder, Apg 2,43; 2Kor 12,12; Hebr 2,4; Röm
15,18; Mt 10,5ff; (im Unterschied zu Mt 28,19ff;)
- h) **Lehre der Apostel**, Apg 2,42;
- i) **Heidenapostel**, Röm 11,13;
- k) **Stellung des Apostels Paulus**, 1Kor 15,9; Kol 1,25ff;
- l) **Schicksal der Apostel**, 1Kor 4,9;
- m) **Würde der Apostel**, 1Thess 2,6;
- n) **Lehrautorität/Entstehung der Schrift**, Eph 3,5ff; 2Petr 3,2;
Jud 17; Kol 1,25ff;
- o) **Fundament**, Eph 2,19f; Eph 4,11; Offb 21,14; (nach 1Kor 3,11)
- p) **Falsche Apostel**, 2Kor 11,5+13; Offb 2,2;

3) **Zusammenfassung**

- a) Die Apostel hatten eine Sonderstellung
- b) Sie waren Zeugen der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
- c) Sie erhielten die Offenbarung der Schriften des Neuen Testaments
- d) Paulus schloss die Offenbarung der Geheimnisse des Christus ab
- e) Die Apostel hatten besondere Zeichen
- f) Sie hatten Autorität von Gott
- g) Sie gehörten zum Fundament = den Anfangsgründen der Gemeinde
- h) es gab und gibt
- i) aufgrund des Gesamtzeugnisses der Schrift, gibt es heute
keine echten Apostel mehr
- j) Die Schriften des Neuen Testaments = die Lehre der Apostel,
insbesondere die Lehrbriefe, bzw. die die Gemeinde
betreffenden Texte der Evangelien, sind Maßstab für Lehre
und Leben der Gläubigen aller Zeiten
- k) Die Apostelgeschichte berichtet uns:
 - 1) Dienst der Apostel (beachte heilsgeschichtliche Zusammenhänge)
 - 2) Lehren der Apostel (die Briefe zeigen diese Lehren auf)
 - 3) Heilsgeschichtliche Übergänge (Israel und die Heiden)
 - 4) Besonderheiten der Heilsgeschichte, z.B. die Samariter

4) **Merksatz:**

Aus dem Geschehen der Apostelgeschichte dürfen wir nur Lehren für die
Gemeinde ableiten, wenn diese sich mit den Apostelbriefen, bzw. den Lehren
der Evangelien für die Gemeinde, decken - unbedingt heilsgeschichtliche
Zusammenhänge beachten.

Anlage

Einordnung = die Apostelgeschichte, «das Buch des Überganges»
Das bedeutet, dass sich in ihr zwei Heilszeitalter wie auch in der Offenbarung, *überschneiden*.

1) «das Zeitalter des Mosaischen Gesetzes» läuft aus.

- a) lt. Röm 10,4; ist der **Christus das Ende des Gesetzes**.
- b) lt. Apg 22,17ff; ist der alttestamentliche Opferdienst aber noch in vollem Gange, obwohl lt. Hebr 10,10 u. 14; dieser infolge des Opfers Jesu unnötig geworden ist.

2) «das Zeitalter der Gemeinde» ist bereits angebrochen.

- a) lt. Apg 2,1ff; ist der *Geist der Sohnschaft* bereits da, der in Joh 7,37ff: und Joh 16,7ff; verheißen wurde = das Zeitalter der Gemeinde hat begonnen.
- b) lt. Gal 4,4-6; löst das Kommen des Geistes der Sohnschaft, siehe auch Röm 8,15ff; das Mosaische Gesetz endgültig ab - hier ist vor allem wieder Röm 10,4; zu beachten.

3) Praktische Konsequenzen:

- a) beide Zeitalter *überschneiden* sich
- b) infolge dieser Tatsache gibt es in der Apostelgeschichte *Übergangsregelungen*, z.B. Apg 15,20f; was ja teilweise durch 1Kor 8,1ff, bzw. Kol 2,16; Röm 14 ganz usw. in den Apostelbriefen korrigiert wird.

4) Grundregeln:

- a) **bis Apg 1 Ende ist «Zeitalter des Gesetzes»** (siehe hier Unterschied in der Lösungsfindung im Vergleich zu Apg 6,1ff;)
- b) **das Kommen des Heiligen Geistes wird in 4 Schritten in Apg 1,8; angekündigt.** Die Erfüllungen dieser Schritte geschehen in
 - a) Apg 2; dem Pfingsten der Heiden
 - b) Apg 8; der Errettung der Samariter
 - c) Apg 10; dem Pfingsten der Heiden (Nationen)
 - d) Apg 19; der Errettung der Jünger des Johannes des Täufers
- c) **Es geschehen Zeichen der Apostel**, 2Kor 12,12; Apg 2,43; usw. Die ja nach Hebr 2,3f; auf diese Zeit *begrenzt* sind.
- d) die Judenchristen haben noch nicht klar erkannt, dass **auch die Heiden gerettet werden**, s.a. Apg 10 ganz, und Apg 11,1-18; Von diesem «Geheimnis » redet dann Paulus in Eph 3,1-12; s.a. Apg 13,46ff:

5) Grundeinteilung: (nach Scofield)

- a) das Alte Testament = die Vorbereitung der Erlösung
- b) die Evangelien = die Ausführung der Erlösung
- c) **die Apostelgeschichte** = die Verkündigung der Erlösung durch die Apostel (das Heil geht auch zu den Heiden)
- d) die Briefe = Erklärung der Erlösung
- e) die Offenbarung = Vollendung der Erlösung

| | | | | |
|---|---|--|--|---|
| DAS ALTE TESTAMENT | DIE EVANGELIEN | DIE APOSTEL- GESCHICHTE | DIE BRIEFE | DIE OFFENBARUNG |
| IST DIE VORBEREITUNG DER ERLÖSUNG | SIND DIE AUSFÜHRUNG DER ERLÖSUNG | IST DIE VERKÜNDIGUNG DER ERLÖSUNG | SIND DIE ERKLÄRUNG DER ERLÖSUNG | IST DIE VOLLENDUNG DER ERLÖSUNG |
| GRUNDSÄTZE A) SCHÖPFUNG B) SCHÖPFUNGS- ORDNUNG C) GESETZ D) PROPHETEN USW. | LEHRE FÜR A) ISRAEL UND B) GEMEINDE | ÜBERGÄNGE A) DAS HEIL GEHT VON ISRAEL ZU DEN HEIDEN B) LEHRE ALLGEMEIN (ISRAEL + FÜR HEIDEN BZW. GEMEINDE) C) PRAXIS DER APOSTEL | LEHRE FÜR DIE GEMEINDE (ABER AUCH ÜBER ISRAEL) | ÜBERGÄNGE A) DAS HEIL GEHT - IM ZUGE DER GERICHTE AN ISRAEL ZURÜCK ZEIT DER HEIDEN ENDET. B) DAS ENDE |